

SPD-Stadtratsfraktion Augsburg · Rathausplatz 2 · 86150 Augsburg

Herrn
Oberbürgermeister
Dr. Kurt Gribl
Rathausplatz 1

86150 Augsburg

Augsburg, den 19.12.2014

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die SPD-Stadtratsfraktion stellt folgenden

Antrag:

Die Verwaltung wird beauftragt, ein Konzept für die Energetische Sanierung des Verwaltungszentrums an der Blauen Kappe zu erarbeiten und umzusetzen.

Begründung:

Das Verwaltungszentrum an der Blauen Kappe 18 wurde von der Stadt Augsburg im Jahr 2003 bezogen. Dieses Gebäude wurde in den 60-er Jahren als Stahlbetonskelettbau mit aufgefächter und verkleiseter, verputzter Fassade und Aluminiumfenstern erstellt. Als dieses Gebäude von der Deutschen Rentenversicherung Schwaben erworben wurde und ein großer Teil der städtischen Dienststellen mit rund 400 Beschäftigten bezogen wurde, sind im Vorfeld ausschließlich „Sowieso-Sanierungsarbeiten“ der Büro- sowie der Sanitäreinrichtungen durchgeführt worden.

Die Aluminiumfenster befinden sich in einem sehr schlechten Zustand und sind auch energetisch nicht mehr zeitgemäß. In einigen Büros können die Fenster nicht mehr geöffnet werden und wurden z.T. auch verschraubt, damit sie nicht aus dem Rahmen herausfallen. Es bildet sich auf der Innenseite ein Schwitzwasser, was damit zusammenhängt, dass die Fenster keine thermische Trennung aufweisen. Durch das Schwitzwasser hat sich in den Büroräumen auch ein gesundheitschädlicher Schimmel gebildet. Durch die Abnutzung sind

auch die Fenster nicht mehr dicht zu schließen, so dass es trotz geschlossenen Fenstern, zu starken Zugerscheinungen kommt. Zum Teil weisen defekte Fenster einen 5mm Spalt auf. Auch dies wird von den Beschäftigten als sehr unangenehm empfunden und es kommt durch die Zugluft und das Eintreten von kalter Luft gerade in den Wintermonaten zu erhöhten krankheitsbedingten Ausfällen.

Des Weiteren ist der Sonnenschutz für die Beschäftigten in diesem Bürogebäude nicht mehr gewährleistet. Es handelt sich bei dem Sonnenschutz um Jalousien, welche außen an den Fenstern angebracht sind. Auch diese sind aufgrund des Alters aber auch bedingt durch die Witterungsverhältnisse in vielen Büros nicht mehr nutzbar.

Auch an der Fassade des Hauses haben sich seit langer Zeit viele Risse gebildet. Dadurch dringt Regenwasser in den Putz, was ein erhöhtes Sicherheitsrisiko für die Passanten beseutet. Es musste deshalb, vor einigen Jahren am Eingang des Bürgerbüros Stadtmitte, welches sich in diesem Gebäude befindet, ein Gerüst angebracht werden, damit keine herabstürzenden Fassadenteile Passanten treffen.

Die bestehende Fassade weist kein Wärmedämmverbundsystem auf. Dadurch sind die Energieverluste durch die Fassade sehr hoch. Die Beschäftigten stellen gerade in den kälteren Monaten private elektrische Heizgeräte auf, die einen enormen Stromverbrauch aufweisen.

Es ist aufgrund des oben beschriebenen schlechten Zustands des Gebäudes dringend notwendig, dass schnellstmöglich eine energetische Sanierung an allen 4 Bauteilen stattfindet.

Bei einer energetischen Sanierung der Außenfassade, können die Sanierungskosten langfristig durch die Einsparungen im Energieverbrauch finanziert werden.

Gerade im Hinblick auf die Umweltstadt Augsburg ist es dringend erforderlich, dieses Gebäude, das von rund 1.100 Besuchern pro Tag aufgesucht wird, energetisch zu sanieren.

Des Weiteren hat auch die Stadt Augsburg als Arbeitgeber stets darauf zu achten, dass der Gesundheitsschutz der Beschäftigten gewährleistet ist. Es ist für die Beschäftigten des Hauses nicht länger zumutbar, in einem Gebäude zu arbeiten, in dem sie gesundheitlichen Risiken ausgesetzt sind.

Aus diesen Gründen stellt die SPD-Stadtratsfraktion den Antrag.

Mit freundlichen Grüßen

Margarete Heinrich
Fraktionsvorsitzende

Dr. Florian Freund
Stadtrat

Stefan Quarg
Stadtrat